

Auf eindrückliche Art hat uns Herr Urs M., zuständig für die Unterhaltsarbeiten der Abwasseranlagen, über die Komplexität der weit verzweigten Entwässerung informiert. Danach stiegen wir hinab in Berns Unterwelt, und dies an einem Freitag, dem 13. September!



Zuerst begingen wir den Rathauskanal, ein Werk aus dem frühen 17. Jahrhundert.





Danach folgte die Besichtigung des Pumpwerks Langmauer.



Und als Krönung öffnete sich uns das Tor am Klösterlistutz mit der romantisch beleuchteten Tropfsteinhöhle.



Sehr eindrücklich, was sich da alles in Berns Unterwelt ereignet!

